

Taufschüssel, Zinn, 39 cm Durchmesser. Bez.:

Dieses Taufbecken nebst Tauf- und Weinkanne hat die dermalige Gerichtsherrschaft zu Koselitz / Friedrich Carl von Geißmar / und Caroline von Geißmar geb. von Heldreich zum Andenken umgießen lassen.

Gemarkt wie die Kanne.

Krankenkelch, Zinn, 135 cm hoch; mit Patene, ungemarkt.

Denkmal, angeblich des Pastors M. Lorenz Große, † 1699.

72 cm breit. Oben seitlich je ein Engelskopf, dazwischen ein Kruzifix. Das große ovale Inschriftfeld umrahmt ein Lorbeerkranz. Unten ein Kelch. Nach der Inschrift war Große am 4. März 1633 zu Börnecke (?) geboren und 36 Jahre im Predigtamte.

Sandstein, hinter der Kanzeltreppe, fast ganz verdeckt.

### Das Rittergut.

Herrenhaus, schlichter Bau von 9 : 4 Fenstern Front mit einem Obergeschoß. Die Türe im Stichbogen, mit doppeltem Schlußstein, Gehängen seitlich von diesem. Die durch das Haus geführte Mittelflur wird durch zwei Pfeiler unter der Trennungswand geteilt, dahinter die dreiläufige Treppe, links ein saalartiges Empfangszimmer. Um 1780.

Sandsteinstatue, weibliche Gestalt, bekleidet, fast lebensgroß, auf Postament. Die Linke rafft den Mantel, die (ergänzte) Rechte erhoben. Schlichte schön antikisierende Gestalt etwa von 1780. Leider mit Ölfarbe gestrichen.

Schelle, 365 cm weit, bez.:

Gegossen von Siegmund Schröttel Inspektor und königlich sächsischer Stückgießer in Dresden 1840. A. Schönberg auf Koselitz 1840.

### Die Pfarre

brannte mit der Kirche 1854 ab. Schlichter Bau.

### Der Friedhof.

Ohne ältere Denkmäler.

Am östlichen Tore eine Sandsteintafel, bez.:

Getenke Mein / Gott All (†) Denen (†) / Renovat. 1804.

## Kraußnitz.

Dorf, 17,5 km ostnordöstlich von Großenhain, südlich von Ortrand.

### Rittergut.

Das Herrenhaus ist ein stattlicher Bau von 7 Achsen Front, mit fast geviertförmiger Mittelflur, dahinter die durch Holzbögen abgeschlossene Treppe.